

HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110
DEUTSCHE BANK AC · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDEDB 595
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSADE 55



Boillot, Volnay 1er Cru „Les Caillerets” rouge

Region: *Burgund*
Erzeuger: *Domaine Henri Boillot - Côte de Beaune*
Alkoholgehalt: *13,0 % vol.*
Rebsorte: *Pinot Noir*
Bestell-Nr.: *FBU011413*

Burgund ist nicht einfach Burgund. Und Pinot Noir ist nicht einfach Pinot Noir. Das großartige an Region und Rebsorte sind die unterschiedlichen Ausprägungen, die so differenzierten Geschmäcker, welche die größte Rotweinrebsorte der Welt auf den grandiosen Lagen seiner mythischen Landschaft hervorbringt. Und ein solch expressiver Ausdruck des Terroirs (weißer Fels!), der die Schönheit, die Filigranität und die Finesse der kleinen roten Beerenfrucht in Kombination mit würzig-mineralischen Nuancen auf unvergleichliche Weise idealtypisch ins Glas zu zaubern vermag, kommt aus ‚Caillerets‘, einer der allerbesten Lagen Volnays. Das zeigt ein gerade von mir wieder verkosteter edler Tropfen: Der grandiose 99er ist ein himmlischer Genuss – laszive Sinnlichkeit paart sich mit abgrundtiefer Mineralität! Ich möchte die Empfehlung aussprechen: Wer die Seele großer Volnay-Weine verstehen will, der sollte dieses Elixier wenigstens einmal im Leben im gereiften Zustand getrunken haben. Viele wesentliche teurere Grand Crus haben dagegen nicht den Hauch einer Chance!

Henri Boillot hat einen legendären Ruf im Burgund für die Konsequenz, mit der er sich von jeder Traube „trennt“, die seinen exorbitanten Ansprüchen nicht genügt. Seine großartigen Pinot-Noir-Preziosen sind Weine von höchster Delikatesse, „von überlegener Ausgewogenheit“, (Essa) und sein Volnay Cailleret der „la Beleg für die These, dass die besten Côte de Beaune in ihrer Komplexität, Struktur und ihrer Klasse den besten Grand Crus der Côte de Nuits ebenbürtig sind“, schwärmt Stephen Tanzer. Und mehr denn je bin ich von dieser These in 2013 überzeugt! Bei der Fassprobe sind wir alle restlos begeistert von diesem Weltklasse-Pinot, bei dem sich eine vibrierende Kalksteinmineralität mit einer Orgie an betörender rot- und schwarzbeeriger Frucht (rote Johannisbeeren, Cassis, pralle Kirschen) sowie nobler Bitterschokolade-de, Graphit, Anis, asiatischem Tee und edler Würze vermählt. Welch seiden-sinnliche Struktur, Welch unübertreffliche Finesse in den edlen Tanninen.

